

Fütterung beim Kaninchen

- Fast ausschließlich Grünfutter, am besten reine Wiesenfütterung
- Heu guter Qualität
- Winter: Blattgemüse (Bittersalate, Kohl, Stangensellerie, Spinat, Löwenzahnsalat...) und Gemüsegrün (Karottengrün, Kohlrabiblätter, Blumenkohlblätter, Selleriegrün, Brombeerblätter ...) ausweichen.
- Frische Küchenkräuter
- Am besten schneidet man größere Blätter in Streifen.
- Knollengemüse dient kaum dem Zahnabrieb und sollte nur äußerst wenig gegeben werden.

Wichtig:

Zahnabrieb entsteht nicht durch hartes Futter, sondern die Zähne reiben sich gegenseitig beim Fressen von blättrigem Futter ab!

Hartes Brot oder Äste wirken da nicht!

Bei zu langen Zähnen:

Futter mit hohem Kieselsäuregehalt:



Ackerschachtelhalm

(Zinnkraut, „Kattensteert“ sehr hohe Gehalte)

Vorsicht- lästiges Unkraut, nicht in den Garten pflanzen!



Breitwegerich



Spitzwegerich



Brennnessel



Knöterich, z.B. Vogelknöterich



Hohlzahn (eher im Wald zu finden)



Lungenkraut (am besten in der Gärtnerei kaufen)



Bambus (z.B. im Topf anpflanzen)



Sauergräser (Feuchtwiesen)

Süßgräser (normale Wiesengräser)